

INHALT

I. TEIL: ARBEIT IN DER »FABRIK DER ZUKUNFT«: EINFÜHRUNGEN

Lothar Kamp, Hans-Böckler-Stiftung
»Fabrik der Zukunft« oder »Arbeit in der Fabrik der Zukunft«? - Erste Annäherungen 11

Siegfried Bleicher, Hauptvorstand der IG Metall
Arbeit in der »Fabrik der Zukunft« - Gewerkschaftliche Grundpositionen 17

Dr.-Ing. Peter Brödner, Kernforschungszentrum Karlsruhe, Projektträger »Fertigungstechnik«
Technikzentrierte oder menschenzentrierte Produktion: Alternative Entwicklungspfade in die Fabrik von morgen 23

Prof. Dr.-Ing. Günther Seliger und Dipl.-Ing. Burkhard Schallock, Produktionstechnisches Zentrum Berlin (PTZ), Bereich Planungstechnik
Entwicklungspfade zur rechnergesteuerten Fertigung - Die Sicht zweier Ingenieure 42

Auszüge aus einer Podiumsdiskussion
*Dr. Bodo Eidenmüller, Siemens AG, München * Volker Volkholz, Gesellschaft für Arbeitsschutz und Humanisierungsforschung, Dortmund * Willy Bierter, Syntropie-Stiftung für Zukunftsgestaltung, Liestal, Schweiz* 64

II. TEIL: SOZIALVERTRÄGLICHE TECHNIKE- WICKLUNG

Günther Orth, Betriebsrat, Volkswagen AG, Kassel
Technikplanung mit Betriebsräten - Das Beispiel Volkswagen 71

Dipl.-Ing. Udo Blum, Hauptvorstand der IG Metall, Abt. Automation/Technologie/Humanisierung der Arbeit, Frankfurt

»Technisch-soziale Pflichtenhefte« erarbeiten, um Arbeit und Technik vorausschauend zu gestalten

74

Gunter Lay, Institut für Systemtechnik und Innovationsforschung, Karlsruhe

Wie kann CIM sozialverträglich gestaltet werden?

80

III. TEIL: GESTALTUNG DER ARBEITSORGANISATION

Einführung einer CIM-Struktur in einem Maschinenbau-betrieb aus der Sicht des Betriebsrats

87

Hartmut Hirsch-Kreinsen, Institut für Sozialwissenschaftliche Forschung e. V., München

Realisierungsprobleme von Gruppenarbeit

95

IV. TEIL: INTERESSENAUSGLEICH ZWISCHEN BESCHÄFTIGTENGRUPPEN

Sigurd Gärtner, Betriebsrat, Felten & Guillaume, Nordenham

Qualifizierungs- und Lohnpolitik für Fertigungsinseln bei Felten & Guillaume

101

Peter Knauer, Planring System GmbH, Friedrichshafen

Planring: Wie wir Fertigungssysteme planen

107

Dr. Eckart Hildebrandt, Wissenschaftszentrum Berlin

Betriebsräte zwischen Besitzstandwahrung und Technikgestaltung

116

Rüdiger Bouillon, Vorstandsbereich Tarifpolitik/Humanisierung, IG Chemie-Papier-Keramik

Die Politik der Industriegewerkschaft Chemie-Papier-Keramik

131

V. TEIL: QUALIFIZIERUNGSPOLITIK

- Gerhard Kakalick, Betriebsrat, VW Baunatal*
Qualifizierungspolitik für An- und Ungelernte bei VW
Baunatal 137
- Kurt Schmahl, Personalwesen, AUDI AG Ingolstadt*
Qualifizierung für Fertigungsteams bei AUDI 147

VI. TEIL: VERRINGERUNG VON KONTROLLEN

- Fred Manske, Soziologisches Forschungsinstitut (SOFI),
Göttingen*
Wie verhindern wir ein »Mehr« an Kontrollen durch PPS
und BDE? 163
- Stephan Dunkhorst, Gesamthochschule Kassel*
Wie verhindern wir ein »Mehr« an Kontrollen? - Eine
zweite Stimme 172

VII. TEIL: HANDLUNGSMÖGLICHKEITEN

- Rainer Salm, Betriebsrat, Kodak AG, Stuttgart*
Eine Rahmenvereinbarung für CIM bei der Kodak AG in
Stuttgart 183
- Prof. Dr. Norbert Altmann, Institut für Sozialwissenschaftliche
Forschung e. V. - ISF, München*
Vernetzte Produktion und Probleme der Betriebsräte 194
- Reinhard Pohlitz, Entwicklungsingenieur und Betriebsrat,
Telenorma*
Was bringen gewerkschaftliche Arbeitskreise für Ingenieure?
202

DOKUMENTATION

- Erläuterung wichtiger Grundbegriffe zur »Fabrik der Zukunft« von *Lothar Kamp, Hans-Böckler-Stiftung* 211**
- CIM-Rahmenbetriebsvereinbarung bei der Kodak AG, Stuttgart 219**